

Übungen zur Mathematischen Logik

Sei $\tau = \{0, ', +, \cdot, <\}$ das Vokabular der Arithmetik. Sei t ein Term in dem die Variable x nicht vorkommt. Schreibe $(\forall x < t) \varphi$ für $\forall x (x < t \rightarrow \varphi)$ und $(\exists x < t) \varphi$ für $\exists x (x < t \wedge \varphi)$. Wir sagen $(\forall x < t) \varphi$ und $(\exists x < t) \varphi$ entstehen aus φ durch beschränkte Quantifikation. Die Δ_0 -Formeln sind die Formeln, die aus den atomaren Formeln durch $\wedge, \vee, \rightarrow, \neg$ und beschränkte Quantifikation entstehen. Eine Formel der Gestalt $\exists x_1 \dots \exists x_n \varphi$ heißt Σ_1 -Formel, falls φ eine Δ_0 -Formel ist. Die Aussage von Aufgabe 35 bleibt gültig, wenn man Σ_1^0 durch Σ_1 ersetzt.

37. Sei $\beta(t, p, i) = a$ wie in Lemma 5.5 der Vorlesung durch eine geeignete Formel ausgedrückt. Zeigen Sie, dass für alle $x, y, z \in \mathbb{N}$

$$PA \vdash \exists t \exists p (\beta(t, p, 0) = 1 \wedge$$

$$(\forall i < t_y)(\beta(t, p, i + 1) = t_x \cdot \beta(t, p, i)) \wedge \neg \beta(t, p, t_y) = t_z)$$

genau dann gilt, wenn

$$PA \vdash \neg \exists t \exists p (\beta(t, p, 0) = 1 \wedge$$

$$(\forall i < t_y)(\beta(t, p, i + 1) = t_x \cdot \beta(t, p, i)) \wedge \beta(t, p, t_y) = t_z).$$

38. Zeigen Sie damit ohne Verwendung von Lemma 5.14 der Vorlesung, dass die Exponentialfunktion

$$F : \mathbb{N}^2 \rightarrow \mathbb{N}, (x, y) \mapsto x^y$$

in PA repräsentierbar ist.

39. Sei T eine widerspruchsfreie, entscheidbare Theorie. Zeigen Sie, dass jede in T repräsentierbare Relation entscheidbar und jede in T repräsentierbare Funktion berechenbar ist.

40. Zeigen Sie mit Hilfe des Kompaktheitssatzes, dass man jede partielle Ordnung zu einer linearen Ordnung fortsetzen kann.

Jede Aufgabe wird mit 8 Punkten bewertet.

Abgabe: am 07. 07. 2010 vor der Vorlesung